

P r o t o k o l l

**über die 41. Sitzung des Rates
am Mittwoch, 06.05.2026**

Ort: Kurt-Hirschfeld-Forum, Burgdorfer Straße 16, 31275 Lehrte

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr Sitzungsende: 19:10 Uhr

A n w e s e n d

Stimmberechtigte Mitglieder

Ratsvorsitzender	Dirk Werner	
Bürgermeister	Frank Prüße	
1. stellv. Bürgermeister	Ekkehard Bock-Wegener	
2. stellv. Bürgermeister	Wilhelm Busch	
3. stellv. Bürgermeister	Ronald Schütz	
Beigeordneter	Thomas Diekmann	
Beigeordnete	Heike Koehler	
Beigeordneter	Hans-Jürgen Licht	
Beigeordnete	Maren Thomschke	
Beigeordnete	Gesa Witte	
Ratsherr	Armin Albat	
Ratsherr	Dr. Henning Battermann	
Ratsherr	Vural Bayindir	
Ratsherr	Timo Bönig	
Ratsherr	Malte Brylka	
Ratsherr	Michael Clement	
Ratsfrau	Petra Drescher	
Ratsfrau	Karen Elfers	
Ratsherr	Reneé-Michael Friedrich	
Ratsherr	Oliver Gels	
Ratsherr	Armin Hapke	
Ratsfrau	Astrid Henze	
Ratsfrau	Melanie Holtmann-Jordan	
Ratsherr	Thore Meiwes	
Ratsherr	Marco Quesse	
Ratsherr	Asaad Racho	
Ratsherr	Frank Scherling	
Ratsherr	Martin Schiweck	ab TOP 11
Ratsherr	Hans-Jürgen Schneider	
Ratsherr	Reent Stade	ab TOP 23
Ratsfrau	Annette Sturm-Werner	

Ratsfrau
Ratsfrau
Ratsherr

Petra Wegener
Alicia Werner
Michael Wolbers

ab TOP 23

Verwaltung

Stadtbaurätin
Erste Stadträtin
Städtische Rätin
Städtischer Rat
Städtischer Rat
Protokollführer

Anja Hampe
Marion Lange
Tanja Losert
Eckhard Otto
Fabian Nolting
Sven Hammelmann

Abwesend

Stimmberechtigte Mitglieder

Beigeordneter

Dr. Hans-Joachim Deneke-
Jöhrens

Beigeordneter

Dr. Marcel Haak

Ratsherr

Karl-Heinz Bode

Ratsherr

Christian Gailus

Ratsherr

Marcel Halbig

Ratsherr

Stefan Henze

Ratsfrau

Helga Laube-Hoffmann

Tagesordnung:

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung

Ratsvorsitzender Werner eröffnet die 41. Sitzung des Rates und begrüßt die Ratsmitglieder, die Zuhörerinnen und Zuhörer sowie die Vertreterinnen und Vertreter der Presse.

TOP 2:

Fragestunde der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Fragen der Einwohnerinnen und Einwohner vor.

TOP 3:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzender Werner stellt die ordnungsgemäße Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnungspunkte 9 und 22 werden abgesetzt.

Die Tagesordnung wird unter Berücksichtigung dieser Änderungen entsprechend der Einladung vom 24.04.2026 festgestellt.

TOP 5:

Genehmigung des Protokolls über die Sitzung vom 11.03.2026

Ratsvorsitzender Werner berichtet, dass **Ratsherr Gailus** per E-Mail darum gebeten hat, zu TOP 15 auf Seite 8, Absatz 4, das Wort Migrationskonzept durch das Wort Integrationskonzept zu ersetzen.

Das Protokoll über die Sitzung des Rates vom 11.03.2026 wird unter Berücksichtigung dieser Änderung einstimmig genehmigt.

TOP 6:

Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten

1. **Bürgermeister Prüße** berichtet, dass der Hinweis des **Ratsherrn Henze** aus der Sitzung vom 11.03.2026 zum fehlenden Tempo 50 Schild in der Iltener Straße an die zuständige Straßenmeisterei weitergeben wurde. Es ist davon auszugehen, dass das Schild demnächst ersetzt wird.

-
2. **Bürgermeister Prüße** informiert in Bezug auf die Anfrage des **Beigeordneten Dr. Deneke-Jöhrens** aus der Sitzung vom 11.03.2026, dass die Erklärung über die Annahme von unentgeltlichen Leistungen nach dem Wortlaut der vom Rat beschlossenen Richtlinie entbehrlich ist, wenn keine Leistungen angenommen wurden. Aus Gründen der Transparenz hält er die aktuelle Handhabung für sinnvoll und kündigt eine mögliche Änderung der Richtlinie für die nächste Wahlperiode an.
 3. **Bürgermeister Prüße** berichtet, dass die Stadt Lehrte, vorbehaltlich des Beschlusses der Regionsversammlung, in das Projekt „Hola-Kita“ aufgenommen wurde.
 4. **Bürgermeister Prüße** informiert über einen geplanten Förderantrag im Rahmen des Leader-Programms, wonach beabsichtigt ist, die Lok aus der Bahnhofstraße aufzuwerten und in den Stadtpark zu versetzen, um perspektivisch einen historischen Lehrpfad in der Nähe des Wasserturms zu schaffen.
 5. **Ratsvorsitzender Werner** teilt mit, dass mit einer Ausnahme, alle Ratsmitglieder ihre Erklärungen über die Annahme von unentgeltlichen Leistungen für den Zeitraum vom 01.11.2024 bis 31.10.2025 abgegeben haben. Er stellt fest, dass die angenommenen Leistungen der Art und Höhe nach allesamt als unbedenklich einzustufen sind und im üblichen Rahmen liegen. Die Ratsmitglieder nehmen die Annahme der unentgeltlichen Leistungen zur Kenntnis.

TOP 7:

Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses

Bürgermeister Prüße informiert über folgende Beschlüsse des Verwaltungsausschusses:

- Erweiterungsbau Grundschule Ahlten - Nachtragsvergabe Heizungsarbeiten, Vorlage 037/2026
- Neubau Feuerwehrgerätehaus Steinwedel (Invest NR.:290013) – Auftragsvergabe Sohlplatte, Vorlage 042/2026
- Denkmal an der Masch - Zusätzliche Aufwendungen für die Sanierung, Vorlage 051/2026
- Errichtung der Unterkunft für Geflüchtete (Invest NR.:300307) – Auftragsvergabe Heiz- und Sanitäranlagen, Vorlage 044/2026
- Schulzentrum Lehrte Süd - Übersicht Nachtragsbeauftragungen HOCHTIEF (Investitionsnummer: 300284), Vorlage 055/2026
- Erweiterungsbau Grundschule Ahlten – Nachtragsvergabe im Rahmen der Fachplanung für die Technische Gebäudeausrüstung wegen Bauzeitverzögerung, Vorlage 056/2026
- Widmung eines Stichweges der „Grünstraße“ in Lehrte, Vorlage 048/2026

-
-
- Einstellung einer Diplom-Ingenieurin, Vorlage 058/2026
 - Abordnung eines Beamten der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsamt der Laufbahngruppe Allgemeine Dienste, Vorlage 059/2026

TOP 8:

Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Ratsherr Wolbers kündigt an, sich weder bei der Beratung noch bei der Entscheidung über die nachfolgenden Spenden zu beteiligen und begibt sich in den Zuhörerbereich.

Der Rat beschließt bei einer Enthaltung einstimmig die Annahme folgender Spenden:

Vom Förderverein der Feuerwehr Ahlten für die Feuerwehr Ahlten

- 20 Mützen für die Jugendfeuerwehr im Gesamtwert von 200 €,
- 20 Namensschilder für die Jugendfeuerwehr im Gesamtwert von 100 €,
- 30 bedruckte T-Shirts/Sweatshirts für die Jugendfeuerwehr im Gesamtwert von 750 €,
- 15 Rucksäcke Pax (für persönliche Ausrüstung) für die Jugendfeuerwehr im Gesamtwert von 1.000 €,
- Merchandise Artikel für das Jubiläum der Kinder- und Jugendfeuerwehr im Gesamtwert von 1.000 €.

TOP 9:

Grundsatzbeschluss zum Umgang mit § 36a BauGB und zur Anwendung des § 246e BauGB (Bau-Turbo)

Vorlage: 047/2026

Dieser Tagesordnungspunkt ist abgesetzt.

TOP 10:

Berichtswesen zum Haushaltsjahr 2025 (Stichtag 31.12.2025)

Vorlage: 039/2026

Der Rat der Stadt Lehrte nimmt das Berichtswesen zum Haushaltsjahr 2025 (Stichtag 31.12.2025) zur Kenntnis.

TOP 11:

Überplanmäßige Auszahlungen im Produkt 12600 „Brandschutz“ bei der Investitionsmaßnahme 290010 „LF 10/6 All Steinwedel“ in Höhe von 5.000 € im Haushaltsjahr 2025

Vorlage: 049/2026

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Lehrte beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel bei der Investitionsmaßnahme 290010 „LF 10/6 All Steinwedel“ in Höhe von 5.000,00 € im Haushaltsjahr 2025. Die Bereitstellung erfolgt im Produkt 12600 „Brandschutz“ auf dem Konto 783110 „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € (netto) und Sachgesamtheiten“.

Die Deckung erfolgt aus der Maßnahme 300258 „WLF-3“ aus dem Produkt 12600 „Brandschutz“, Konto 783110 „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € (netto) und Sachgesamtheiten“.

TOP 12:

Überplanmäßige Auszahlungen im Produkt 12600 „Brandschutz“ bei der Investitionsmaßnahme 250027 „LF 10/6 All Immensen“ in Höhe von 35.000 € im Haushaltsjahr 2025

Vorlage: 050/2026

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Lehrte beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel bei der Investitionsmaßnahme 250027 „LF 10/6 All Immensen“ in Höhe von 35.000,00 € im Haushaltsjahr 2025. Die Bereitstellung erfolgt im Produkt 12600 „Brandschutz“ auf dem Konto 783110 „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € (netto) und Sachgesamtheiten“.

Die Deckung erfolgt aus der Maßnahme 300258 „WLF-3“ aus dem Produkt 12600 „Brandschutz“, Konto 783110 „Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen Vermögensgegenständen über 1.000 € (netto) und Sachgesamtheiten“.

TOP 13:

Aufnahme und Weiterleitung eines Kredites im Rahmen der Konzernfinanzierung - Lehrter Wohnungsbau GmbH

Vorlage: 053/2026

Ratsherr Meiwes begrüßt die anstehende Beschlussfassung, da die Kreditaufnahme und Weiterleitung an die Lehrter Wohnungsbau GmbH der Errichtung von Mehrfamilienhäusern in den Ortsteilen dient. Damit wird ein früherer Antrag der SPD-Fraktion zur Schaffung von mehr bezahlbarem Wohnraum realisiert.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Lehrte beschließt gem. § 121a NKomVG die Aufnahme und Weiterleitung eines Konzernkredites in Höhe von 2.500.000 Euro an die städtische Gesellschaft „Lehrter Wohnungsbau GmbH“ zum Zwecke der Finanzierung von Investitionsmaßnahmen im Bereich der Wohnraumversorgung.

TOP 14:

Fortführung der Schulhofumgestaltung an der Grundschule in Ahlten

Vorlage: 106/2025

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die weitere Umsetzung des von der Arbeitsgruppe in Zusammenarbeit mit dem Büro ‚Ackermann Tontsch‘, Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur, aus Hannover erarbeitete Schulhofkonzept für die Grundschule Ahlten zu begleiten und entsprechende Planungs- und Ausführungsschritte vorzubereiten und auszuschreiben. Bei dem Schulhofkonzept handelt es sich um eine Basis, auf deren Grundlage eine Planung realisiert werden soll, welche das gedeckelte Finanzvolumen erfüllt.

TOP 15:

Raumprogramm für die Grundschule Im Hainhoop

Vorlage: 041/2026

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Dem in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Raumprogramm für die Grundschule Im Hainhoop wird zugestimmt. Nach Zustimmung zu diesem Raumprogramm erstellt die Stadtverwaltung Lehrte eine Machbarkeitsstudie für die Grundschule Im Hainhoop.

TOP 16:

Raumprogramm für die Grundschule I An der Masch

Vorlage: 045/2026

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Dem in der Anlage zu dieser Vorlage beigefügten Raumprogramm für die Grundschule I An der Masch wird zugestimmt. Nach Zustimmung zu diesem Raumprogramm erstellt die Stadtverwaltung Lehrte eine Machbarkeitsstudie für die Grundschule I An der Masch.

TOP 17:

Feuerwehrbedarfsplan 2025

Vorlage: 023/2026

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Lehrte nimmt den vorliegenden Feuerwehrbedarfsplan zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die Schutzziele für die Freiwillige Feuerwehr wie folgt festzusetzen:

Gefahrenkategorie Brand 1

Schutzziel 1:

Innerhalb von 11 Minuten nach Alarmierung muss mindestens eine Staffel, bestehend aus 6 Funktionen, mit einem Löschfahrzeug (mind. 750 l Löschwasserbehälter) an der Einsatzstelle eingetroffen sein.

Schutzziel 2:

Innerhalb von 16 Minuten nach Alarmierung müssen insgesamt mindestens eine Staffel, eine Gruppe und ein Zugführer, in Summe 16 Funktionen, mit mindestens zwei wasserführenden Löschfahrzeugen an der Einsatzstelle eingetroffen sein.

Gefahrenkategorie Brand 3

Schutzziel 1:

Innerhalb von 10 Minuten nach Alarmierung muss mindestens eine Gruppe, bestehend aus 9 Funktionen, mit einem Löschgruppenfahrzeug und einem Hubrettungsfahrzeug (bei drehleiterpflichtigen Gebäuden) an der Einsatzstelle eingetroffen sein.

Schutzziel 2:

Innerhalb von 15 Minuten nach Alarmierung müssen insgesamt mindestens eine Gruppe, eine Staffel und ein Zugführer, in Summe 16 Funktionen, mit mindestens zwei wasserführenden Löschfahrzeugen an der Einsatzstelle eingetroffen sein.

Für die Einhaltung der Schutzziele ist ein Zielerreichungsgrad von 80 % anzustreben.

Der Zielerreichungsgrad ist in regelmäßigen Abständen (1 x jährlich) zu überprüfen. Die Ergebnisse sind auszuwerten und im Fachausschuss (Ausschuss für Haushalt, Wirtschaft, Liegenschaften und Feuerschutz) vorzustellen.

Der Feuerwehrbedarfsplan ist nach Ablauf von 5 Jahren fortzuschreiben.

Die Notwendigkeit, zur Kompensation etwaiger Defizite bei der zeitlichen Erreichbarkeit der südwestlichen Teile der Kernstadt Lehrtes innerhalb des ersten Schutzzieles einen weiteren Feuerwehrstandort in der Kernstadt einrichten zu müssen, ist kurzfristig zu prüfen.

TOP 18:

Dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Inanspruchnahme von Kindertagespflege, die Gewährung von Geldleistungen sowie die Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege

Vorlage: 032/2026

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Die dritte Satzung zur Änderung der Satzung über die Inanspruchnahme von Kindertagespflege, die Gewährung von Geldleistungen sowie die Erhebung von Kostenbeiträgen in der Kindertagespflege wird in der dem Original des Protokolls beigefügten Fassung beschlossen.

TOP 19:

Sprach-Kitas – Auswertung der Evaluation für Reflexion und Weiterentwicklung

Vorlage: 030/2026

Ratsherr Friedrich lobt die umfangreiche Informationsvorlage, in welcher drei unterschiedliche Modelle dargestellt werden. Diese können bei Bedarf jederzeit als Grundlage für weitere Kindertagesstätten herangezogen werden. Er dankt der Verwaltung für die gute Ausarbeitung.

1. stellvertretender Bürgermeister Bock-Wegener schließt sich dem Dank an die Verwaltung an. Sprache sei ein wichtiger Baustein zur Qualitätssicherung in den Kindertagesstätten. Er betont, dass die Vorlage auch aufzeigt, dass die Fachkräfte derzeit projektfianziert sind. Diesbezüglich muss eine nachhaltige Lösung gefunden werden.

Der Rat nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 20:

Projekt "Hola Kita! II"

Vorlage: 033/2026

1. stellvertretender Bürgermeister Bock-Wegener freut sich auf die Teilnahme am Projekt. Um Qualitätsstandards zu halten sowie Familie und Beruf miteinander vereinbaren zu können, ist die Gewinnung von Fachkräften wichtig. Kommunen, die bereits an diesem Projekt teilnehmen, berichten von durchweg positiven Erfahrungen. Er verweist auf die ausführliche Vorstellung im Jugendhilfeausschuss und bittet dem Beschlussvorschlag zu folgen.

Ratsherr Friedrich schließt sich dem an und dankt der Mehrheitsfraktion für die Einbringung des vorausgegangenen Antrages sowie der Verwaltung für die schnelle Umsetzung. Er wirbt ebenfalls für Zustimmung.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Lehrte legitimiert nachträglich die Teilnahme am Interessenbekundungsverfahren „Hola Kita! II“.
2. Sofern die Stadt Lehrte für die Teilnahme an dem Projekt durch die Region Hannover ausgewählt wird, stimmt der Rat der Stadt Lehrte einer Teilnahme zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 12.630 Euro werden auf geeignetem Wege bereitgestellt.

TOP 21:

Antrag des Trägers "Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf" auf Förderung des Betriebes eines Familienzentrums nach der RL FamZ

hier: Ev.-luth. Kindertagesstätte Schatzkiste Hämelerwald, Hirschberger Str. 10 in Lehrte-Hämelerwald

Vorlage: 036/2026

Beigeordneter Diekmann bezeichnet das entstehende Familienzentrum als ein attraktives Angebot. Die Antragstellung des Trägers sollte daher unterstützt werden, auch wenn das notwendige Konzept noch vorgelegt werden muss.

Ratsherr Friedrich blickt zurück auf die Entwicklung zum Familienzentrum und zeigt sich erfreut über den Fortgang des Verfahrens zur Schaffung weiterer Betreuungsplätze.

Einstimmig fasst der Rat folgenden Beschluss:

Der Rat der Stadt Lehrte beschließt die Bewilligung einer Zuwendung für den Betrieb des Ev.-luth. Familienzentrums Schatzkiste Hämelerwald, Hirschberger Str. 10 in Lehrte-Hämelerwald an den Träger „Ev.-luth. Kirchenkreis Burgdorf“ ab dem 02.01.2028, vorbehaltlich der Vorlage und inhaltlichen Prüfung der nachzureichenden Anlagen.

Der Fachdienst Kinderbetreuung berichtet dem Jugendhilfeausschuss mündlich über das Ergebnis der inhaltlichen Prüfung der nachzureichenden Anlagen.

TOP 22:

Gewerbeflächenentwicklung

Vorlage: 057/2026

Dieser Tagesordnungspunkt ist abgesetzt.

TOP 23:

Anträge, Anfragen und Anregungen

- 1. Ratsherr Albat** nimmt Bezug auf die Presseberichterstattung zum Verkauf des Krankenhauses, in dem das dem Verkauf zugrundeliegende Konzept nur bruchstückhaft dargestellt wird. Aus diesem Grund fragt er, ob der Öffentlichkeit das Konzept detaillierter dargestellt werden kann. Auch fragt er nach dem Ausgang des erwähnten Vergabeverfahrens vor der Vergabekammer.

Darüber hinaus regt er an, die Hahne-Gruppe zum Familien- und Stadtfest einzuladen, damit diese dort die Öffentlichkeit über das weitere Vorgehen informieren kann.

Bürgermeister Prüße wird abfragen, inwieweit das Konzept veröffentlicht werden darf. Zum Ausgang des Vergabeverfahrens kann bis zum Eintritt der Rechtskraft keine Auskunft gegeben werden. Die Einladung der Hahne-Gruppe zum Familien- und Stadtfest wurde verwaltungsseitig bereits angedacht.
- 2. Beigeordnete Koehler** teilt mit, dass die Deutsche Bahn im Bereich Ahlten aktuell Infrastrukturmaßnahmen durchführt, die sowohl tagsüber als auch nachts zu erheblichen Lärmbelastungen führen. Sie bittet dies an die Deutsche Bahn heranzutragen.
- 1. stellvertretender Bürgermeister Bock-Wegener** zeigt sich erfreut über die Fortschritte bei den Schulneubauten Lehrte-Süd und Lehrte-Mitte, merkt aber kritisch an, dass die Musikschule Ostkreis derzeit noch ein Raumproblem hat und diesbezüglich zugesagte Gespräche mit der Stadt Lehrte noch nicht stattgefunden haben.

Städtischer Rat Otto berichtet, dass kürzlich ein Gespräch mit der Leitung der Musikschule geführt wurde und die Raumsituation geklärt werden konnte. Zunächst werden Räumlichkeiten übergangsweise in der IGS zur Verfügung gestellt. Nach

Abschluss des Neubaus des Schulzentrums Lehrte-Mitte soll die Musikschule dauerhaft Räumlichkeiten in der Albert-Schweitzer-Schule nutzen können.

4. **Beigeordneter Diekmann** fragt aufgrund von Medienberichten zum Sachstand des Personalmangels in den Lehrter Bädern. Konkret möchte er wissen, ob die Personalgewinnung über einen Personaldienstleister erfolgreich war und warum die Lage in Nachbarkommunen besser ist. Zudem fragt er, und ob es richtig ist, dass der Baubetriebshof in den Bädern nicht tätig ist.

Städtischer Rat Otto berichtet, dass noch immer 3 Stellen vakant sind. Es wurden zwischenzeitlich zwei geeignete Bewerber ausgewählt, jedoch haben diese aus unterschiedlichen Gründen ihre Zusagen zurückgenommen. Die Situation in anderen Bädern ist offensichtlich besser, da diese nicht an den TVöD gebunden sind. Der Baubetriebshof unterstützt auch in den Lehrter Bädern, dem sind jedoch in Bezug auf fehlende Kenntnisse im Bereich der Schwimmbadtechnik Grenzen gesetzt.

5. **Ratsherr Meiwes** regt an, bei der anstehenden Grundstücksvergabe im Baugebiet Steinwedel, aufgrund der Erfahrungen in anderen Baugebieten, zuerst die Grundstücke für die Mehrfamilienhäuser zu vergeben.

Erste Stadträtin Lange berichtet, dass dies von der Verwaltung genauso angedacht ist und zudem den Vorteil hätte, dass schneller Wohnraum geschaffen wird.

6. **Ratsherr Bönig** fragt, wie lange die Sporthalle Ahlten noch gesperrt sein wird und ob ggf. die Möglichkeit besteht, die Halle teilweise zur Nutzung freizugeben.

Bürgermeister Prüße erklärt dazu, dass die reguläre Instandsetzung der Sicherheitsbeleuchtung noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird. In enger Zusammenarbeit mit dem Brandschutzprüfer wird jedoch kurzfristig eine Interimslösung mittels einer mobilen Sicherheitsbeleuchtung angestrebt und der Einsatz von Brandschutzhelfern geprüft.

7. **Ratsherr Gels** gibt folgende Hinweise:

- Auf der Iltener Straße, stadteinwärts vor den Hausnummern 5, 19 und 71 befinden sich lose Pflastersteine bzw. Gehwegplatten auf dem Rad- und Gehweg.
- Der Bordstein im Bereich Emma-Bahlke-Weg ist seit längerem beschädigt und sollte ausgebessert werden. Ein möglicher Verursacher ist wohl bekannt.
- Vor der städtischen Notunterkunft Am Sülterberg 5a wurde in letzter Zeit wieder vermehrt Müll abgelagert, vermutlich auch von Personen, die dort nicht untergebracht sind.

Zudem dankt er der Verwaltung für die Antwort in Bezug auf den Glasfaserausbau und fragt ob es möglich ist die Ausbaufirma zu wechseln.

Stadtbaurätin Hampe erklärt, dass der Glasfaserausbau der Deutschen GigaNetz GmbH eigenwirtschaftlich erfolgt und die Möglichkeiten der Einflussnahme durch die Stadt Lehrte stark begrenzt sind.

8. **Ratsfrau Witte** berichtet, dass vor ca. 10 Jahren angedacht war, das LeNa-Angebot der Grundschule Arpke in den Räumlichkeiten der Kindertagesstätte stattfinden zu lassen. Dies konnte bis heute nicht realisiert werden. Leider wurden weder die Bürgerinnen und Bürger noch die Mitarbeitenden über das weitere Vorgehen informiert. Sie bittet daher um Informationen zum Sachstand.

-
-
9. **Ratsherr Brylka** fragt nach dem Stand zur Ausschreibung der Mittagsverpflegung in den Ganztagschulen, da bekannt geworden ist, dass möglicherweise ein neuer Anbieter den Zuschlag erhalten wird.

Bürgermeister Prüße verweist auf das laufende Vergabeverfahren und kündigt an, im nichtöffentlichen Teil weitere Hinweise zu geben.

TOP 24:

Anfragen und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Es liegen keine Anfragen oder Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner vor.

Werner

Prüße

Hammelmann